

# Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische  
Anzeiger, Riesa.

**Amtsblatt**

Verlagsstelle  
Nr. 22.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 54.

Freitag, 7. März 1913, abends.

66. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Kleinzelner Verkaufspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnementen werden angenommen. Abgabe für die Nummer des Abgabesteges bis vorwärts 9 Uhr ohne Gebühr. Preis für die Zeitungspolizei 43 mm breite Korpusseite 18 Pfg. (Kleinpreis 12 Pfg.) Zeitungsveränderung und Inhaberlicher Satz nach besonderem Tarif.

Verlagsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Verlagsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktionen verantwortlich: Arthur Schuel in Riesa.

Es werden Schießschießen abgehalten

a. auf dem Schießplatz Heidehäuser:

am 11., 12., 13., 14., 18., 19., 27. und 28. März dieses Jahres in der Zeit von 7 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Die Sperrung dieses Schießplatzes und seines Gefahrenbereiches wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens durchgeführt ist.

Die Mühlberger-Straße und der Wälschner Weg werden nicht gesperrt.

Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufsicht zu passieren.

Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 9. Mai v. J. Nr. 295 f. D., abgedruckt in Nr. 108 des Rieser Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach § 366<sup>10</sup> bez. 368<sup>9</sup> des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 6. März 1913.

18 g D. Königl. Amtshauptmannschaft.

## Aufnahme schulpflichtig gewordener Kinder.

I. Alle für die einfache Abteilung gemeldeten Mädchen werden

Donnerstag, den 13. März 1913, vorm. 9 Uhr

in der Turnhalle der Albertschule

aufgenommen.

II. A) Alle für die mittlere Abteilung gemeldeten Mädchen, soweit sie nicht der Anabenschule zugewiesen worden sind,

B) alle Knaben und Mädchen, die für die höhere Abteilung gemeldet sind,

werden

Donnerstag, den 13. März 1913, vorm. 10 Uhr

in der Turnhalle der Karolaischule

aufgenommen.

Riesa, den 6. März 1913.

Der Direktor der Mädchenschulen.

Dankwart

Die Besitzer von Obstbäumen in hiesiger Gemeinde werden hierdurch veranlaßt, die in der Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain vom 13. Februar 1913 — Nr. 37 des Rieser Tageblattes — enthaltenen Maßregeln zur erfolgreichen Bekämpfung der Obstbaumschädlinge genau zu beachten.

Zu widerhandlungen gegen diese Bekanntmachung werden unnahefährlich bestraft.

Gröba, am 6. März 1913.

Der Gemeindevorstand.

Die Volksbibliothek zu Gröba befindet sich von jetzt an im Gemeindeamt I. Stock rechts.

Sie ist jeden Dienstag abends von 7—8 Uhr geöffnet und wird zu reger Benutzung empfohlen.

Gröba, am 7. März 1913.

Der Gemeindevorstand.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuererschätzung bekannt gemacht worden sind, werden nach § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und § 28 Abs. 2 des Ergänzungssteuergesetzes vom 2. Juli 1902 die Beitragspflichtigen, denen die Steuerzettel nicht befehndigt werden konnten, aufgefordert, sich bei der Ortsbehörde zu melden.

Jahnishausen und Gostewig, am 7. März 1913.

Die Gemeindevorstände.

## Holzversteigerung

im Gasthofe zur Königin in Wälschnitz am 17. März, vorm. 1/10 Uhr. 360 Hef. Stämme von 12—29 cm Mitte, 175 Hef. Röhler von 16 bis 29 cm Mitte, bezw. Oberhälte, 63 cm Hef. Scheitel, 65 cm Hef. Anknappel, 23 cm Hef. Kette, 700 cm Hef. Hefestig, 159 cm Hef. Säge, Rohschlag in Abt. 38 an Cobdorfer-Straße (Drehschnecke).  
Kgl. Forstverwaltung Kgl. Garnisonverwaltung Tr. P. Zeitzain.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 7. März 1913.

— Herr Amtsgerichtspräsident Golditz, hier, ist vom 1. April d. J. ab zum Amtsgerichte Leipzig ab versetzt worden.

— Die Kompagnie-Befestigungen beim Pionier-Bataillon Nr. 22 finden am 18. und 19. März d. J. wie folgt statt: Am 18. März 1913 7 Uhr vorm. 4. und 8. Kompagnie Egerzierausbildung im Egerzierhaus bezw. auf dem Kasernenhof, daran anschließend 2. und 1. Kompagnie Geschützausbildung auf dem Truppenübungsplatz Zeitzain. Am 19. März 1913 7 Uhr vorm. 2. und 1. Kompagnie Egerzierausbildung im Egerzierhaus bezw. auf dem Kasernenhof, daran anschließend 4. und 3. Kompagnie Geschützausbildung auf dem Truppenübungsplatz Zeitzain. Die Reitbefestigung der Fahrer des Scheinwerferzuges findet am 20. März 1913 8 Uhr vorm. auf den Reitplätzen der 1. Abteilung, 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 statt.

— Der Gewerbeverein hielt gestern abend im Hotel Höpfer einen Familienabend ab, der gut besucht war und den Erschienenen einige genussreiche und frohe Stunden verschaffte. Für den musikalischen Teil war die Pionierkapelle gewonnen worden, die unter der Leitung des Herrn Musikmeisters Himmeler ihre Aufgabe vortrefflich löste. Aus den dargebotenen Musikstücken seien herausgegriffen die Rhapsodie Nr. 2 von Liszt, das Streichquintett „Der Balkönigin Traum“ von Kaiser und das Konzertino für Klarinette solo (vorgelesen von Herrn Richter) von Weber. Die Erschienenen tauschten dem Konzert mit stillchem Vergnügen und nahmen alle Darbietungen sehr beifällig auf. Eine wertvolle Verzierung des Programms bildete der Vortrag des Melodramas „Die Hengelische“ von E. v. Wildenbruch (Musik von Max Schilling). Herr Lehrer Froberg wußte die packende Dichtung zu rechtem Verständnis und Eindruck zu führen. Die Begleitung am Flügel hatte Herr Lehrer Schiefer übernommen. Am Schluß des unterhaltenden Teiles fand die Aufführung des einaktigen Schwanks „Ein Dummerjungenreich“ von

Carl Laufs. Hatte hier schon bei der Wahl des Stückes eine recht glückliche Hand gewaltet, so nicht minder auch in der Auswahl der Mitwirkenden. Jeder Darsteller stand am rechten Platz und suchte durch beherztes, munteres und geschicktes Spiel die Lauchmuskeln der Erschienenen in Bewegung zu erhalten, ein Bemühen, das denn auch den besten Erfolg hatte. Die Darbietungen erreichten gegen 1/12 Uhr ihr Ende, worauf noch wieder einem Längchen gehuldigt wurde.

— Im hiesigen Einwohner-Meldeamt sind während des Monats Februar 1913 217 Personen, davon 123 männlichen und 95 weiblichen Geschlechtes, als hier zugezogen zur Anmeldung und 210 Personen, davon 113 männlichen und 97 weiblichen Geschlechtes, als von hier verzogen zur Abmeldung gekommen. Die Zugzugszahl übersteigt somit diejenige des Abzuges um 7. Unter den Zugezogenen befanden sich 7, unter den Verzogenen 6 Personen mit selbständigem Haushalte. Die Zahl der selbständigen Haushaltungen ist somit von 3526, Stand am 31. Januar 1913, auf 3527, Stand am 28. Februar

## Ordnung

für die öffentlichen Prüfungen in der Schule zu Gröba Ostern 1913.

Volksschule.

Montag, den 10. März.

8 Uhr	8. Schulj. M.	Religion	Herr Bennewitz.
8 <sup>30</sup>	7. " Kn.	Naturkunde	" Weiß.
8 <sup>40</sup>	6. " M.	Erkunde	" Hennig.
9	5. " Kn., M.	Rechnen	" Raumann.
9 <sup>20</sup>	4. " Kn.	Vaterlandskunde	" Garnaß.
9 <sup>40</sup>	3. " M.	Rechnen	" Organist Möbius.
10	2. " Kn.	Lesen	" Bennewitz.
10 <sup>20</sup>	1. " Kn., M.	Rechnen	" Oberlehrer Thiemig.
10 <sup>40</sup>	7. " Kn., M.	Geschichte	" Schönherr.
11	6. " Kn.	Rechnen	" Klemm.
11 <sup>20</sup>	4. " M.	Lesen, Deklamieren	" Hennig.
11 <sup>40</sup>	5. " Kn.	Religion	" Klemm.
2	6. 7. 8. " M.	Turnen	Hrl. Günther.
3	5. 6. 8. " Kn.	Turnen	Herr Klemm, Herr Pöbe.

Dienstag, den 11. März.

8 Uhr	8. Schulj. Kn.	Religion	Herr Oberlehrer Thiemig.
8 <sup>20</sup>	7. " M.	Deutsch	" Seyffart.
8 <sup>40</sup>	6. " Kn., M.	Geschichte	" Rosebach.
9	5. " M.	Naturkunde	" Organist Möbius.
9 <sup>20</sup>	4. " Kn., M.	Rechnen	" Pöbe.
9 <sup>40</sup>	3. " Kn.	Heimatkunde	" Weiß.
10	2. " Kn., M.	Lesen	" Klemm.
10 <sup>20</sup>	1. " M.	Rechnen	" Schönherr.
10 <sup>40</sup>	1. " M.	Lesen, Deklam.	" Seyffart.
11	2. " Kn., M.	Knisch, Deklam.	" Fischer.
11 <sup>20</sup>	1. " Kn.	Rechnen	" Raumann.
11 <sup>40</sup>		Französisch	" Weiß.

Fortbildungsschule.

Montag, den 10. März.

5 Uhr	Nr. 3	Rechnen	Herr Klemm.
5 <sup>20</sup>	" 2	Volkswirtschaftslehre	" Rosebach.
5 <sup>40</sup>	" 1	Formenlehre	" Fischer.

Freitag, den 14. März, vormittags 10 Uhr Entlassung der Konfirmanden.

Die Prüfung findet im Zimmer 27 statt, die Entlassung geschieht in der Turnhalle.

Die Zeichnungen sind im Zimmer 23 ausgestellt, die Nadelarbeiten im Zimmer 7.

Zu den Prüfungen und der Entlassung werden die Herren Mitglieder des Schul- und Kirchenvorstandes, des Gemeinderates, die Eltern der Kinder, sowie alle Freunde der Schule höflich eingeladen.

Gröba, den 1. März 1913.

Das Lehrerkollegium.

Börner, Schuldirektor.

## Bekanntmachung.

Im Konkurs über den Nachlaß des Brauer- und Schankwirtschaftspächters Otto Bruno Rothe in Wödran soll die Schulverteilung erfolgen. Zu derselben sind 2173,56 M. verfügbar, zu denen die Zinsen der hinterlegten Gelder kommen; es gehen jedoch die gesamten Kosten des Verfahrens davon ab. Bei der Verteilung sind noch 251,36 M. bevorrechtigte und 8988,28 M. nichtbevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Ein Verzeichnis dieser Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts Riesa auf.  
Riesa, den 6. März 1913.  
Der Konkursverwalter  
Rechtsanwalt Rippendorff.